2. Änderungssatzung
zur Satzung über die
Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Verdienstaussfall für
Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich tätige Funktionsträger in der
Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Fürstenau

Aufgrund der §§ 10, 44 und 58 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der §§ 32 und 33 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Samtgemeinde Fürstenau in seiner Sitzung am 12.12.2019 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Verdienstaussfall für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich tätige Funktionsträger in der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Fürstenau vom 14.03.2013 beschlossen:

Artikel 1

§ 6

Funkwartin und EDV-Wartin oder Funkwart und EDV-Wart

- (1) Die Funkwartin sowie die EDV-Wartin oder der Funkwart sowie der EDV-Wart der Freiwilligen Feuerwehr auf Samtgemeindeebene erhalten jeweils eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 47,00 €.

Artikel 2

§ 10

Aufwendungen für Lehrgänge

§ 10 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die an einem Lehrgang an den Nds. Akademien für Brand- und Katastrophenschutz in Celle und Loy teilnehmen wird der nachgewiesene Verdienstaussfall erstattet. Für lohnabhängige Arbeitnehmer/innen sind für Lehrgangsbesuche entsprechend der Bestimmungen des § 32 Abs. 2 des NBrandSchG privaten Arbeitgeber/innen die Kosten der Lohnfortzahlung zu erstatten.

Sofern kein Verdienstaussfall entstanden ist, erhalten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr einen Erstattungsbetrag nach Abs. 2.

Artikel 3

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Fürstenau, Samtgemeinde Fürstenau
Der Samtgemeindebürgermeister
(L. S.)
Trütken